

Zwischen Licht und Schatten

Aus dem Leben einer Asmodierin

Von Tarlura

Kapitel 1: Kapitel I: Die ersten Jahre meines Lebens

Meine komplette Kindheit und Jugend verbrachte ich im warmen, sonnigen Elysea in einem kleinen Dorf nahe der Zitadelle von Verteron. Meine "Eltern" waren zwei gewöhnliche Elyos die aus mittleren bis ärmlichen Verhältnissen stammten und mir soviel Liebe zukommen ließen wie sie wohl auch einer leiblichen Tochter gegeben hätten.

Das mein Erscheinungsbild anders als jenes der Menschen die in Elysea lebten anders war bemerkte ich schon seit ich denken konnte, schon damals fing ich mir oft verachtende Blicke ein, besonders wenn ich freundlich mit "Arieluma!" grüßte, wieso begriff ich bis zu diesem Zeitpunkt nicht, doch ich ahnte das es an meinem Erscheinungsbild lag, an dem was ich bin. Die Kinder welche damals in meinem Alter waren begegneten mir bis dahin noch freundlich, sie machten trotz meiner Mähne und Klauen keinen Unterschied, im Gegenteil, dank ihrer kindlichen Neugierde war ich unter den Kindern die Beliebteste im Dorf. Zu gerne hätte ich damals auf ihre Fragen weshalb mein Körper sich so von ihnen unterschied geantwortet, doch wusste ich selbst noch nicht darüber bescheid was ich war, meine Eltern wollten es mir bis dahin noch nicht verraten, da wie sie sagten nur wichtig ist das sie mich über alles liebten, egal was ich war, egal woher ich kam...

Trotzdem ließ es mich nicht los, im Grunde konnte ich mich nicht beschweren, es mangelte mir an nichts, doch wieso reagierten die Erwachsenen um mich herum nur in meiner Gegenwart so abweisend? So konnte ich nur abwarten bis die Zeit reif für die Wahrheit ist wie meine Eltern sagten, die Zeit inder ich alt genug dafür wäre die Wahrheit zu begreifen.